

	<p>Objekt: Teil einer Tracht, Polka (Jacke), schwarz, wohl um 1920</p> <p>Museum: Museum Schloss Lübben Ernst-von-Houwald-Damm 14 15907 Lübben (Spreewald) 03546 / 187478 museum@luebben.de</p> <p>Sammlung: Regionalgeschichte</p> <p>Inventarnummer: V 0088-1</p>
--	---

Beschreibung

Die Polka wird in den kälteren Monaten über der Festtags- oder Kirchgangstracht als wärmende Jacke getragen. Sie besteht aus schwarzem Samt und ist mit Posamentenborte am Schosssaum und an den Ärmeln verziert. Sie soll aus der Zeit um 1920 stammen. Zu den ersten Stücken der Museumssammlung gehört diese Polka, die in einem Antiquariat angekauft worden ist.

Ausführliche Beschreibung

Die Polka wird in den kälteren Monaten über der Festtags- oder Kirchgangstracht als wärmende Jacke getragen. Sie besteht aus schwarzem Samt und ist mit Posamentenborte am Schosssaum und an den Ärmeln verziert. Geschlossen wird sie lediglich mit kleinem Haken und kleiner Öse im Halsbereich, so dass das mit einer Brosche geschlossene Schultertuch und die Schleife der Schärpe, die um die Taille gebunden wird, zu sehen sind. Zu den ersten Stücken der Museumssammlung gehört diese Polka, die in einem Antiquariat angekauft worden ist.

Die Polka wurde mit Nähmaschine genäht und teilweise mit Hand verputzt. Insgesamt besteht die Jacke aus acht Teilen: zwei Front-, zwei Seiten- und zwei Rückteilen sowie zwei Dreieckseinsätzen unter dem Ärmel. Das Rückteil ähnelt einem "V", da es am unteren Bund der Polka deutlich kleiner ausfällt als an den Schultern. Nach der Taille weitet sich der Rücken wieder und endet in einem Schößchen. Zusammengesetzt ist der gesamte Rücken mit der Wiener Naht. Diese ist eine Teilungsnah, die vom Armausschnitt ausgehend leicht bogenförmig nach untern zum Bund verläuft. Sie verleiht der Polka eine figurbetonende Form. Die äußeren Ränder der Schultern liegen 38 cm auseinander, die Schulternähte messen eine Breite von je 16 cm. Der Ärmelkopf steht rund 1 cm über der Schulter. Der Ärmel misst eine Länge von 62 cm und hat am Handgelenk einen Umfang von 28 cm. Der Umfang des Armausschnittes beträgt 53 cm insgesamt. Das Schößchen im Rückenteil der Polka hat einen Umfang von 143 cm. Die Taille der Polka misst im offenen Zustand 78 cm.

Insgesamt hat die Polka eine Länge von 62 cm und wiegt 0,723 kg. Das Futter der Polka wurde aus acht Teilen gefertigt adäquat zur Jacke selbst: zwei Front-, zwei Seiten- und zwei Rückteilen sowie zwei Ärmeln. Es besteht aus einem angerauten, blau-grauen Stoff. Das Schößchen im Rücken wurde mit schwarzem Stoff gefüttert.

Die schwarze Posamentenborte besteht aus in Blumenmotivik gelegten Bändern und wurde mit Hand angenäht. Ein einzelnes Motiv ist 15 cm lang und 8 cm hoch. Die Reihe der Muster beginnt im Nacken (5 cm unter Halsausschnitt), läuft über das Frontteil zum Rock, von dort aus zum anderen Frontteil und wieder zum Nacken. Insgesamt ist die Borte 232 cm lang. Außerdem schmücken je drei Muster den unteren Bund der Ärmel. Zwei Arten von Bändern finden Verwendung. Das dickere Band (Stärke: 0,5 cm) zeichnet die Blüten und Blätter, das dünnere (Stärke: 0,2 cm) die Verzierungen.

Grunddaten

Material/Technik:

Samt

Maße:

Objekt (HxB): 62 x 78 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo

Niederlausitz

Schlagworte

- Antiquariat
- Jacke
- Tracht